

In diesen Tagen erscheint in der wohlfeilen Buchfolge
„Die Schatzkammer“

Wilhelm v. Polenz

Der Büttnerbauer

Gr. 8°, ca. 400 S. In Leinen mit farbigem Umschlag **2.85**

„Der Büttnerbauer“ ist der Bauernroman des neuen Deutschlands. Er zeigt in wuchtiger und ergreifender Weise die Nöte des Bauernstandes, denen die Regierung unter Adolf Hitlers Führung mit Erfolg zu Leibe geht. Dieser Roman ist der Liebe zur Scholle entsprungen und nicht literarischem Streben. Adolf Bartels rühmt Polenz nach, es wäre ihm unmöglich gewesen, das Bild des deutschen Volkstums einer Tendenz oder gar dem Erfolg zuliebe zu verfälschen; mit andern Worten: Polenz war dem Geiste nach Nationalsozialist.

Dieser Meisterroman ist für weiteste Kreise bestimmt und wird in dieser wohlfeilen Ausgabe ein echtes Volksbuch werden.



Hesse & Becker Verlag / Leipzig 

Soeben erschienen:

Ernst Umlauff

Beiträge zur Statistik des deutschen Buchhandels

Die Schrift sucht die Aufgabe zu lösen, durch Zusammenfassung und Vereinheitlichung des aus verschiedenen Quellen stammenden statistischen Materials eine Grundlage zu schaffen, auf der sich weiterbauen läßt.

In drei Hauptabschnitten: Die Träger des Buchhandels-gewerbes — Der Umfang der buchhändlerischen Tätigkeit — Der Erfolg der buchhändlerischen Tätigkeit — wird auf Grund der statistischen Daten und Entwicklungsreihen ein in vieler Hinsicht aufschlußreiches Bild der Struktur, der Leistungen und des wirtschaftlichen Ergehens des Buchhandels-gewerbes gegeben.

Außerhalb des Buchhandels, für den es in erster Linie bestimmt ist, dürfte das Buch einerseits bei den am Buchwesen, andererseits bei allen an wirtschaftlicher und kultureller Statistik interessierten Stellen Beachtung finden, also bei Bibliotheken aller Art, Hochschulen, Instituten, Behörden, Verbänden usw.



Umfang 170 Seiten,
 Zahlreiche graphische Darstellungen 

Preis RM 7.—

**Verlag des Börsenvereins
 der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**

So muß es bleiben!



*Opfer für das
 Winterhilfswort!*